



Jahresbericht 2022 der Präsidentin

Das Jahr beginnt mit einem Dämpfer. Anfangs Februar tritt Christian Abderhalden als Vizepräsident zurück. Wir machen uns auf die Suche nach einem Ersatz.

Neuer Depotstandort

Ende Januar fängt die Diskussion über die Wegzeiten beim LP für den neuen Depotstandort in Luzern an. Der Weg ist für das Zug- und Lokpersonal gleich lang, müsste also gleich viel Zeit geben. Ab März erhalten wir 5 Minuten bei Dienstbeginn und –ende. Ab dem 10. März kann das Lokpersonal die neuen Räume im WTN (Westtrakt Nord) des Bahnhofs Luzern beziehen. Einige Details können noch verbessert werden. Doch im Grossen und Ganzen ist das neue Depot Luzern eine gelungene Sache, finde ich.

Weltgeschehen

Am 24. Februar trifft etwas ein, das fast niemand für möglich gehalten hat: Russland greift die Ukraine an. Damit gibt es in Europa erstmals seit mehr als siebzig Jahren wieder Krieg. Wir bekommen im fortschreitenden Jahr mehr und mehr zu spüren, was das auch für uns heisst. Viele ukrainische Flüchtlinge erreichen Westeuropa, so auch die Schweiz. Das Öl wird knapp, in der Folge auch die übrige Energie und Getreide, das zu einem guten Teil aus der Ukraine kommt, kann nicht mehr exportiert werden. Eines zieht das andere nach und alles wird teurer. Da bringt die weitgehende Aufhebung der Coronamassnahmen am 1. April wenigstens ein Stück Normalität zurück. Wir lassen die Pandemie langsam hinter uns.

Pensionierungen

Hermann Odermatt wird auf Ende Februar pensioniert. Er bleibt uns im LPV erhalten. Ende März tritt Hansruedi Signer in seinen wohlverdienten Ruhestand. Er wünscht sich ausdrücklich keine Verabschiedung mit einem Aperó des LPV. Sein Abschiedsgeschenk übergibt ihm die Präsidentin später anlässlich eines gemeinsamen Kaffees in Meiringen.

Generalversammlung

Am 10. Mai findet unsere GV im Restaurant Bahnhöfli in Meiringen statt. Endlich können wir uns wieder physisch treffen und zum anschliessenden Nachtessen unsere Partner:innen und pensionierten Kollegen einladen. Mit Simon Zobrist von Haslital Tourismus haben wir seit langem wieder einmal einen Referenten eingeladen. Und wir sind auch fündig geworden, was die Ergänzung des Vorstandes anbelangt: Als neuer Vizepräsident wird Michael Bähler einstimmig gewählt.

Neue Lokführer

Anfang Juli beginnen 6 junge Männer die Ausbildung zum Lokführer. Bereits am 8. Juli darf sich der SEV bei der neuen Klasse vorstellen. Anwesend sind Feuz Toni, Alig Andy und Gutfleisch Barbara.

Zentralbahn

Am Nachmittag des 5. Juli entgleist beim Wildbach am Brienersee ein Fink. Er ist in einen Baumstamm gefahren, welcher während eines heftigen Gewitters durchs Bachbett herunter gespült worden ist. Zum Glück kommen keine Personen zu Schaden.

2022 feiert die Schweiz 175 Jahre öffentlichen Verkehr. Die Zentralbahn präsentiert sich am 22./23. Oktober den interessierten Besucherinnen und Besuchern in den Werkstatthallen in Stansstad. Es sind mehrere Lokführer und Lokführerinnen vor Ort, welche den jungen und älteren Gästen gerne den Fink-Führerstand zeigen und Fragen beantworten.

Die Herbstsperrung zwischen Meiringen und Interlaken Ost dauert 6 Wochen. Es wird intensiv gebaut, viele Einzelprojekte werden zeitgleich ausgeführt. So wird die Trasse zwischen der ARA Meiringen und der Funtenen erhöht, ebenfalls jenes ab dem Bahnübergang Hirssi bis Brienzwiler. Die Haltestellen Brienz West und Ebligen erhalten neue Perrons, in Oberried wird es einen schienenfreien Zugang zu Gleis 2 geben. Für einmal braucht es keine separaten provisorischen Aufenthaltsräume für das Personal, die Züge verkehren bis Meiringen.

Viele unserer Mitglieder häufen enorme Zeitguthaben an. Die Einteilung sucht immer wieder freiwillige, welche arbeiten, damit alle Züge fahren können. Wann diese Pluszeiten wieder abgebaut werden können, weiss wohl niemand genau. Zumal im HR die personelle Mangellage beim Lokpersonal offenbar nicht wahrgenommen wird. Im Gegensatz zur Leitung Lokpersonal. Sie hat das Problem wohl erkannt.

Ballenberg Bräteln

Am 10. September dürfen wir bei angenehmem Wetter wieder in der Spielhalle von Sarnen zusammenkommen. Wie zwei Jahre zuvor steht der Anlass auch diesmal allen SEV-Mitgliedern der Zentralbahn offen. Die zahlreiche Beteiligung ist eine Freude. Den Anlass hat wie bisher immer, Martin Stähli unter seinen Fittichen.

Generalversammlung Dachorganisation SEV zb

Da keine dringenden, reinen LPV – Themen anstehen, führen wir keine Herbstversammlung durch. Wir empfehlen unseren Mitgliedern an dieser Stelle den Besuch der Dach – GV. Sie findet am 25. Oktober im Bahnhöfli in Meiringen statt, nach dem zb-Informationsanlass des Lokpersonals. Im Zentrum der Generalversammlung des SEV Zentralbahn steht, wie gewöhnlich, die Forderung für die anstehenden Lohnverhandlungen abzuholen.

Delegiertenversammlung LPV und Kongress SEV in Bern

Es geht Schlag auf Schlag weiter: am 26. Oktober findet die DV LPV in Bern statt. Unser Delegierter ist der neu gewählte Michi Bähler. Ausser dem Sekretär Sven Leupi begleitet ihn der Vorstand. Tags darauf, am 27. Oktober, wird der SEV – Kongress im Kursaal Bern durchgeführt. Michi Bähler ist unser Sektionsvertreter.

Lohnverhandlungen

Die vom Unternehmen auf den 2. Dezember verschobenen Lohnverhandlungen machen eine ausserordentliche Dachversammlung SEV zb nötig. Sie findet am 21. Dezember unter grosser Mitgliederbeteiligung im Restaurant Bahnhof in Giswil statt und führt schliesslich zur Einigung mit der Zentralbahn.

Vorstandssitzungen

Am 12. Januar findet unsere erste Sitzung des Jahres via Zoom statt. Auch das nächste Treffen am 30. März ist virtuell. Mit von der Partie ist diesmal auch Toni Feuz. Am 10. Mai macht der Vorstand eine kurze Vorbesprechung der Generalversammlung. Die letzte Sitzung 2022 führen wir am 19. September im Restaurant Waldegg, auf dem Brünig, durch.

Besetzung der verschiedenen Gremien

In der Arbeitszeitkommission nehmen folgende Personen Einsitz: für Meiringen Marcel Jaggi; für Luzern Sandro Böhringer, LPV; für Stansstad Andy Alig, VPT und für Giswil Daniel Berger, VPT.

In der Personalkommission engagieren sich für das Lokpersonal Roman Flück, LPV, für die Depots Meiringen und Giswil sowie Robin Felder, VPT, für Luzern und Stansstad. Da Robin die Zentralbahn verlassen hat, übernimmt unser Mitglied, Beat Kaufmann, dessen Amt.

Die Fachkommission wird betreut von Alain Frutiger LPV, und Robin Felder VPT. Auf ihn folgt Ivo Bieri.

Eintritte

Pascal Alessandri, Reto Reiss, Gregor Bussmann, Daniel Schwery.

Austritte

Hansruedi Signer, er wurde Ende März pensioniert. Daniel Gamma, welcher Ende August die zb verlässt, sowie Sandro Böhringer und Reto Reiss, beide haben die Zentralbahn per Ende 2022 verlassen.

Ausblick 2023

Die Arbeit wird dem LPV auch im neuen Jahr nicht ausgehen. Die Generalversammlung wird vorbereitet, unser Gast wird voraussichtlich die Zentralpräsidentin LPV, Hanny Weissmüller, sein. Weiter möchte unser Kassier, Toni Paretzki, sein Amt abgeben, wir suchen einen Nachfolger für ihn. Im Sommer werden zwei langjährige Kollegen in Pension gehen. Der Vorstand wird sich mit den Entschädigungen für die Arbeit in der Sektion beschäftigen. Die Generalversammlung der Dachorganisation zb findet am Donnerstag, 7. September 2023 statt. Merk dir bereits den Termin!

Dank

Am Schluss danke ich meinen Vorstandskollegen ganz herzlich für ihren Einsatz zugunsten unserer Sektionsmitglieder im LPV. Ebenfalls ein grosses Danke geht an alle Vertreter in den Kommissionen und an die Rechnungsprüfer, welche ein Auge auf unser Tun haben. Und natürlich bedanke ich mich bei dir, wertees Mitglied, für deine Treue zum LPV. Zusammen sind wir stark!

Malters, im April 2023

Die Präsidentin, Barbara Gutfleisch